Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 02. Dezember 2011 um 12:57 Uhr

Stadt hält Anteil von 51 Prozent

Jetzt ist es "amtlich": Stadtwerke Hameln und Stadt Hessisch Oldendorf haben gemeinsamen Netzgesellschaft beurkundet

Hameln (wbn). Jetzt ist die Netzgesellschaft „amtlich“. Die Stadtwerke Hameln und die Stadt Hessisch Oldendorf haben ihre gemeinsame Netzgesellschaft nunmehr notariell beurkundet.

Hierzu haben die Weserbergland-Nachrichten.de heute von Stadtwerke-Pressesprecherin Natalie Schäfer folgende Pressemitteilung erhalten: Mit dem Ziel, das Stromnetz in kommunale Hände zurückzuholen, hatte sich der Rat der Stadt Hessisch Oldendorf im Zuge der Neuvergabe der Stromkonzession bereits im August für die Gründung einer gemeinsamen Netzgesellschaft mit den Stadtwerken Hameln als Partner für den Stromnetzbetrieb entschieden. Vorausgegangen war ein intensives Auswahlverfahren. Die Stadt selbst hält einen Anteil von 51 Prozent, die Stadtwerke sind mit 49 Prozent beteiligt. Mit der notariellen Beurkundung wurde die Netzgesellschaft Hessisch Oldendorf mbH in dieser Woche offiziell gegründet.

Fortsetzung von Seite 1

Der Beurkundung ist eine konstituierende Sitzung der Gesellschafterversammlung der neuen Netzgesellschaft vorausgegangen. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Harald Krüger, Bürgermeister der Stadt Hessisch Oldendorf. Darüber hinaus ist die Gesellschafterversammlung paritätisch besetzt, das heißt, jeder der beiden Gesellschafter hält drei Sitze. Helmut Feldkötter, Technischer Leiter der Stadtwerke Hameln, und Georg Joschko, Betriebsleiter der Stadt Hessisch Oldendorf, wurden zu Geschäftsführern bestellt. Als der für den Stromnetzbetrieb zuständige Partner in der Netzgesellschaft garantieren die Stadtwerke Hameln mit ihren qualifizierten und erfahrenen Mitarbeitern einen sicheren, kundenorientierten, effizienten und umweltverträglichen Betrieb der Stromnetze.

Susanne Treptow, Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln, bedankt sich für das entgegen gebrachte Vertrauen der Kommunalpolitiker und unterstreicht: „Als Stadtwerk in und für Hameln bringen wir langjährige Erfahrungen im Netzbetrieb mit und wissen, wie wichtig eine sichere und nachhaltige Versorgung und die Nähe zur Region sind – daran lassen wir uns messen“. Harald Krüger, Bürgermeister der Stadt Hessisch Oldendorf, freut sich auf „eine

erfolgreiche, partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in Hessisch Oldendorf“. Beide Partner investieren mit der neuen Netzgesellschaft in das Eigentum der örtlichen Stromnetze und partizipieren an der wirtschaftlichen Entwicklung der Energieversorgung. Dadurch werden zusätzliche Einnahmen für den städtischen Haushalt erzielt.

Das Ziel der Stadtwerke Hameln ist es, mit der Netzübernahme weitere Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen, Aufträge an Hessisch Oldendorfer Unternehmen zu generieren und damit höhere Steuereinnahmen zu ermöglichen. Bevor die neue Netzgesellschaft für die kommenden 20 Jahre die Verantwortung für den Betrieb des Stromnetzes auch tatsächlich übernehmen kann, stehen jetzt umfangreiche Verhandlungen über den Kauf des Netzes mit dem bisherigen Netzbetreiber an.